GSP.L-01-164

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Philipp Bruck (KV Bremen LdW)

Änderungsantrag zu GSP.L-01

Von Zeile 163 bis 164 einfügen:
und Kühlsysteme, die auf erneuerbaren Energien basieren, geben den Weg dahin vor. Nachhaltige und möglichst kreislauffähige Baumaterialien schützen das Klima. Daher soll eine Bewertung von Gebäuden über den gesamten Lebenszyklus zur Grundlage der öffentlichen Steuerung des Bauens gemacht werden.

Begründung

Die bloße Feststellung, dass nachhaltige Baumaterialien das Klima schützen, ist noch keine Politik. Wichtig ist es, die Steuerung des Bauens (durch Gesetze, Förderung usw.) entsprechend anzupassen und an einer Lebenszyklusbetrachtung zu orientieren. So werden Graue Energie bzw. Graue Emissionen berücksichtigt, die bislang in der Regel keine Rolle spielen, über den Lebenszyklus aber einen erheblichen Anteil der gesamten Klimawirkung ausmachen [1].

[1] https://bauwende.de/wp-content/uploads/2020/05/BAUWENDE-Factsheet-Graue-Energie-2020_1.pdf

weitere Antragsteller*innen

Kristina Kötterheinrich (KV Bremen-Mitte); Karolina Ziehm (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Erik Sachtleber (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Andreas Rieger (KV Dahme-Spreewald); Marten Urban (KV Bremen-Nordost); David Höffer (KV Bremen-Nordost); Insa Warms-Cangalovic (KV Bremen LdW); Marcel Ernst (KV Göttingen); Philipp Schmagold (KV Kiel); Eva Münsinger (KV Donau-Ries); Georg P. Kössler (KV Berlin-Neukölln); Imke Byl (KV Gifhorn); Robert Porzel (KV Bremen LdW); Christian Neuhäuser (KV Bremerhaven); Kirsten Kappert-Gonther (KV Bremen-Nordost); Beate Gries (KV Braunschweig); Lucas Christoffer (KV Wiesbaden); Christian Kühn (KV Tübingen); Fabian Taute (KV Bremen LdW)